

Sonntag 23. September fand die 1. Runde in der Bezirksliga Ost statt. Vellmar 3 hatte die 4. Mannschaft aus Korbach zu Gast.

Nach einer Stunde Spielzeit standen die Spieler von Vellmar an allen Brettern mindestens ausgeglichen oder besser. Dieser Trend setzte sich fort und Vellmar konnte den Kampf mit 3:2 gewinnen. Der Sieg hätte aber auch noch höher ausfallen können(müssen).

Den Anfang machte Sebastian an Brett 5. In leicht besserer Stellung bot er mit Schwarz Remis, welches sein Gegner akzeptierte.



Schlussstellung nach dem 20. Zug

Helmut an Brett 2 konnte mit Weiß seinen Kontrahenten in eine Eröffnung locken, in der dieser sich nicht auskannte und sichtlich unwohl fühlte. Im Mittelspiel wurde eine Qualität erobert und im 23. Zug gab Tarek auf. 1,5:0,5 für Vellmar.



Schlussstellung nach dem 23. Zug



Jan Bouma - Sebastian Strutzke



Tarek Shehab - Helmut Strutzke

An Brett 4 kämpfte Gero mit Weiß . Im Mittelspiel stand Gero viel besser. Diese Partie sollte er eigentlich gewinnen.



Stellung nach dem 16. Zug von Schwarz.

Gero erhöhte den Druck immer mehr und hätte Matt gesetzt, wenn sein Gegner sich nicht in ein Dauerschach hätte retten können. Remis.



Dauerschach nach dem 33. Zug

Alexander an Brett 3 spielte eine starke Partie. Die Eröffnung und das Mittelspiel waren völlig ausgeglichen. Nach Abtausch der Schwerfiguren kam es zum Endspiel Springer gegen Läufer.



Stefan Weber - Gero Mahr



Klaus Backes - Alexander Benedikt

Alexanders Bauern stehen auf weißen Felder, die der schwarzfeldrige Läufer nicht angreifen kann. Sein Springer ist viel stärker und wird die Partie entscheiden.



Stellung nach dem 54. Zug

Es stand nun 3.2 für Vellmar. Der Kampf war entschieden. Thomas an Brett 1 konnte nun ohne Druck weiter spielen. Und er riskierte mehr als nötig war.



Das Diagramm zeigt die Stellung nach dem 27. Zug. Thomas hat 2 Bauern mehr und sollte eigentlich gewinnen.

Aber nach Abtausch vieler Figuren und Rückgabe eines Bauern, war die Stellung Remis.

Das Diagramm rechts zeigt die Stellung nach dem 57. Zug von Weiß.



Schlussstellung



Christian Naujocks-Thomas
Löbermann



Stellung nach dem 57. Zug

Thomas opferte den Läufer. Eine Fehleinschätzung. Der Springer kann den Bauern c3 aufhalten und Weiß gewinnt.



Egal, die Mannschaft hat 3:2 gewonnen und steht auf dem 2. Tabellenplatz.

BEZIRKSLIGA - OST: TABELLE

#	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SK Bad Sooden-Allendorf 2	**							4.5			1	2	4.5
2	SK Vellmar 1950 3		**					3.0				1	2	3.0
3	SC Kaufungen 1			**			2.5					1	1	2.5
3	SC 1968 Neuenbrunslar 1				**	2.5						1	1	2.5
3	SVG CAISSA Kassel 3				2.5	**						1	1	2.5
3	SC Körle 1966 1			2.5			**					1	1	2.5
7	SF Korbach 4		2.0					**				1	0	2.0
8	GSV 74 Wehlheiden 1	0.5							**			1	0	0.5
9	SC Eschwege 2									**		0	0	
9	Kasseler SK 1876 3										**	0	0	

Bilder : Fiorino Calci

Text : Helmut Strutzke